

# INHALT

<b>Prolog – Ein kolumbianischer Nietzsche?</b>	<b>6</b>
<hr/>	
I. <b>Historisch-geographische Verortung –</b> Zum Leben Nicolás Gómez Dávilas	<b>14</b>
II. <b>Denken und Stil – Ein System in Aphorismen?</b>	<b>30</b>
III. <b>Reaktionäre Denkbewegungen</b>	<b>48</b>
1. Philosophie als Gegen-Aufklärung	<b>53</b>
2. Der Mensch und seine Seele	<b>67</b>
3. Eine Ästhetik des Widerstands gegen die Moderne	<b>78</b>
4. Die Geburt einer »impliziten Bibliothek« aus dem Geist des Aphorismus: Nicolás Gómez Dávila als Lehrer des Lesens	<b>99</b>
5. Gott, die Theologen und die moderne Religionskritik	<b>118</b>
6. Geschichte und Geschichtsschreibung	<b>142</b>
7. Das Politische in der Moderne – die Demokratie in der Kritik	<b>150</b>
8. Das Leben des Geistes in einer Epoche der Dekadenz	<b>172</b>
9. Signaturen der Moderne	<b>181</b>
IV. <b>Epilog – Stille und langsame Wirkung</b>	<b>195</b>
<hr/>	
V. <b>Literaturverzeichnis</b>	<b>204</b>